

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern u. ausländischen Flüchtlingen

am Donnerstag, **08.09.2005**, 17:00 Uhr,
Raum 2/2, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Magdalene Gefroi , Herr Richard-Michael Halberstadt , Frau Eleonore Heyne in Vertretung von Herrn Nicklas

von der SPD-Fraktion

Frau Maria Anna Hakenes ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas , Frau Ilse Schleef

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein

von der Verwaltung

Herr Rolf Finke, Herr Jochen Köhnke , Herr Fadil Mehmeti , Herr Hans-Joachim Schlumm

für die Schriftführung

Frau Susanne Jostameling

Es fehlten

Herr Ali Atalan , Frau Ursula Blankenstein , Herr Andreas Nicklas , Herr Spyridon-Paul Marinos

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern u. ausländischen Flüchtlingen am 08.09.2005

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.05
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Bericht des Dezernenten für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten
5. Sondierungsreise in den Kosovo
6. Bericht des Sozialamtes
7. Bericht des Amtes für Ausländerangelegenheiten
8. Verschiedenes

V/0624/2005

V

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgegeben genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.05

Es gab keine Änderungswünsche zur Tagesordnung der letzten Sitzung.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Unter Eingänge und Mitteilungen wurden den Mitgliedern der Kommission nachfolgende Unterlagen ausgehändigt:

Text: Aktuelles zur Kosovo-Frage, Stand Mai 2005-09-13

Text: Verfügbarkeit angemessener medizinischer Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) im Kosovo (UNMIK-Dokument)

Text:: Kosovo von Michael Schäfer, Politischer Direktor des Auswärtigen Amts Berlin

Text: Kosovo – Situation der Minderheiten von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe

Text: UNHCR Position zur fortdauernden Schutzbedürftigkeit von Personen aus dem Kosovo (März 2005)

Text: Gesellschaft für bedrohte Völker Extreme rassische Verfolgung im Kosovo ignoriert

Text. Kosovo – wirtschaftliche und soziale Lage / Bundesamt für Flüchtlinge

Text: Zuwanderer integrieren 2006 / Migranten integrieren 2006

Bewilligungsbescheid zum INTERREG IIIa-Projekt
Die Landesmittel sind freigegeben sodass das Projekt starten wird.

Broschüre: wissenschaftliche Begleitforschung zur Xenia-Arbeitsgemeinschaft Wohnen für Zuwanderer der Stadt Münster

Broschüre: Dokumentation der Fachtagung „Zuwanderer integrieren“

Broschüre: Arbeitsgemeinschaft Xenia 2004 - 2005-09-13

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht des Dezernenten für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten

Frau Blankenstein konnte nicht an der Sitzung teilnehmen. Sie hat eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie es mit dem Konzept zur Unterbringung von Flüchtlingen bzw. der Umsetzung der Flüchtlingseinrichtungen weitergeht. Das Antwortschreiben wird auch den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern des Rats zugesandt.

Die Resümeeveranstaltung zum INTERREG III a-Projekt findet am 28. /29.10 in Lingen statt. Herr Köhnke bat um baldige An- oder Abmeldungen.

Die Eröffnung der Flüchtlingseinrichtung am Nordkirchenweg / Kappenberger Damm findet am 27.10.05 um 15.00 Uhr statt. Dr. Tölle wird diese Veranstaltung leiten, da die Einrichtung bezirklich zu Hilstrup gehört.

Die Koordinierungsstelle für Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberangelegenheiten hat einen neuen Internetauftritt unter www.muenster.de/stadt/zuwanderung.

Der Ausländerbeirat wird regelmäßig über die Aktivitäten der Kommission unterrichtet.

Frau Lich aus München hat vor ca. einem Jahr in der Kommission über das Rückkehrprojekt in München berichtet hat. Die Verwaltung hatte den Auftrag zu prüfen, inwieweit die Umsetzung des Münchner Modells für die Stadt Münster möglich und sinnvoll wäre. Um insgesamt denselben Bevölkerungsanteil an Migrantinnen und Migranten wie in München zu erreichen, hat der Oberbürgermeister den Landräten der Landkreise eine mögliche Teilnahme an einem Projekt angeboten. Die Landräte haben das Angebot der Stadt Münster nicht aufgegriffen. Daher soll das Projekt nicht umgesetzt werden.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0624/2005

Sondierungsreise in den Kosovo

Zur Entwicklung dieses Berichtes erläuterte Herr Köhnke:

Der Bericht ist dadurch entstanden, dass die Landesregierung auf die Stadt Münster zugekommen ist und die Unterstützung bei der Umsetzung eines freiwilligen Rückkehrprojektes angeboten hat. Wenn die Rückkehr in die Region möglich ist, würden sie dafür Sorge tragen, dass über einen Zeitraum von zwei Jahren die Gesundheitsversorgung, der Schulbesuch der Kinder und Lehrpersonal in der Schule für die Rückkehrer bereitgestellt werden.

Herr Mehmeti (Nationworker) hat innerhalb der Gruppe der Roma nachgefragt, ob ein potentielles Interesse einer möglichen Rückkehr besteht. Janjevo wurde der Verwaltung als Region beschrieben, die friedlicher ist als andere Regionen im Kosovo. Die Arbeiterwohlfahrt Bremerhaven ist schon in anderen Bereichen mit freiwilligen Rückkehrprojekten tätig geworden. Da sowohl seitens der Verwaltung als auch seitens der Roma Unsicherheiten bestanden ob ein Rückkehrprojekt umsetzbar ist, hat die Verwaltung mit der Landesregierung eine Bereisung mit einem Berichtswesen verabredet. Das Innenministerium hat den Bericht erhalten. Die Arbeiterwohlfahrt hat ihren Bericht öffentlich gemacht.

Der Bericht wurde von den Kommissionsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Bericht des Sozialamtes

Der Bericht des Sozialamtes ist als Anlage beigelegt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Bericht des Amtes für Ausländerangelegenheiten

Herr Schlumm berichtete:

Es haben in den letzten 2 Monaten keine Abschiebungen nach Serbien Montenegro und in den Kosovo stattgefunden. Ashkali und Ägypter können abgeschoben werden. Abschiebungen straffälliger geduldeter Personen finden zur Zeit nicht statt, weil aus dieser Personengruppe keine Personen in Münster leben.

Nach Serbien Montenegro gibt es 154 ausreisepflichtige Personen und in den Kosovo 867.

Die Anzahl der Roma aus dem Kosovo hat sich im Zeitraum 30.06. bis 30.08. um 66 Personen verringert.

Durch die Einschränkungen in § 11 Beschäftigungsverordnung wurden im April 2005 234 Arbeitsverbote und im August 2005 53 Arbeitsverbote ausgesprochen.

Es gibt eine Altfallregelung für Afghanistanangehörige. Informationen dazu werden in der nächsten Sitzung erteilt. In Münster gibt es ca. 300 Afghaninnen und Afghanen.

Die wirtschaftliche Auswirkung auf die Sozialhilfe ist nur gering.

Die öffentliche Sitzung endete um 17.35 Uhr.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Unter Verschiedenes gab es keine Gesprächspunkte.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

gez. Magdalene Gefroi
Vorsitz

ges. Dr. Agnes Klein
Stadträtin

gez. Susanne Jostameling
Schriftführung